

<b>7</b>	<b>Vorwort</b>
<b>9</b>	<b>Suizidverhütung zwischen Anmaßung und Verpflichtung</b>
<b>10</b>	<b>Das große Tabu</b>
<b>13</b>	<b>Dürfen wir Suizide verhindern?</b>
<b>15</b>	<b>Die rechtliche Situation</b>
<b>17</b>	<b>Der »begleitete Suizid«</b>
<b>18</b>	<b>Können wir Suizide verhindern?</b>
<b>20</b>	<b>Begriffe, Zahlen und Zusammenhänge</b>
<b>20</b>	<b>Begriffliche Klärungen</b>
<b>25</b>	<b>Epidemiologische Zahlen und Zusammenhänge</b>
<b>31</b>	<b>Hintergründe suizidaler Krisen</b>
<b>33</b>	<b>Gute Gründe zu sterben?</b>
<b>36</b>	<b>Orientierung am Krisenmodell</b>
<b>38</b>	<b>Psychologische Erklärungskonzepte</b>
<b>46</b>	<b>Erkennen und Beurteilen von Suizidalität</b>
<b>46</b>	<b>Umstände der Begegnung mit suizidalen Klienten</b>
<b>48</b>	<b>Risikoindikatoren</b>
<b>53</b>	<b>Verlauf suizidaler Krisen</b>
<b>57</b>	<b>Beurteilung des Gefährdungsgrades</b>
<b>59</b>	<b>Das Gespräch zur Beurteilung der Suizidalität</b>
<b>68</b>	<b>Umgang mit suizidalen Klienten</b>
<b>68</b>	<b>Die Verpflichtung zur Hilfe – und ihre Grenzen</b>
<b>71</b>	<b>Therapeutische Hilfen – Kriseninterventionen</b>
<b>77</b>	<b>Strategien der Krisenintervention</b>
<b>87</b>	<b>Ablauf der Krisenintervention</b>
<b>93</b>	<b>Prävention suizidaler Krisen in Institutionen</b>
<b>99</b>	<b>Primärprävention von Suizidalität</b>

**102 Fallstricke und ihre Vermeidung**

**102 Erkennen und Beurteilen**

**103 Begleiten und Betreuen**

**108 Folgen einer Suizidhandlung**

**108 Der Werther-Effekt**

**111 Umgang mit den anderen Klienten**

**112 Schwierige Gesprächsrunde**

**115 Fremdbestimmung vermeiden**

**116 Umgang mit den Familienangehörigen**

**120 Hilfen für Helfer**

**121 Helfer unter Druck**

**122 Unterstützung durch das Team**

**126 Eigene Grenzen akzeptieren**

**128 Abschied von Allmachtsfantasien**

**134 Der Suizidale und der Psychiater – Schlussbemerkung**

**136 Anhang**

**136 Adressen**

**136 Literatur**